Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 53 (1960)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Mobile

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

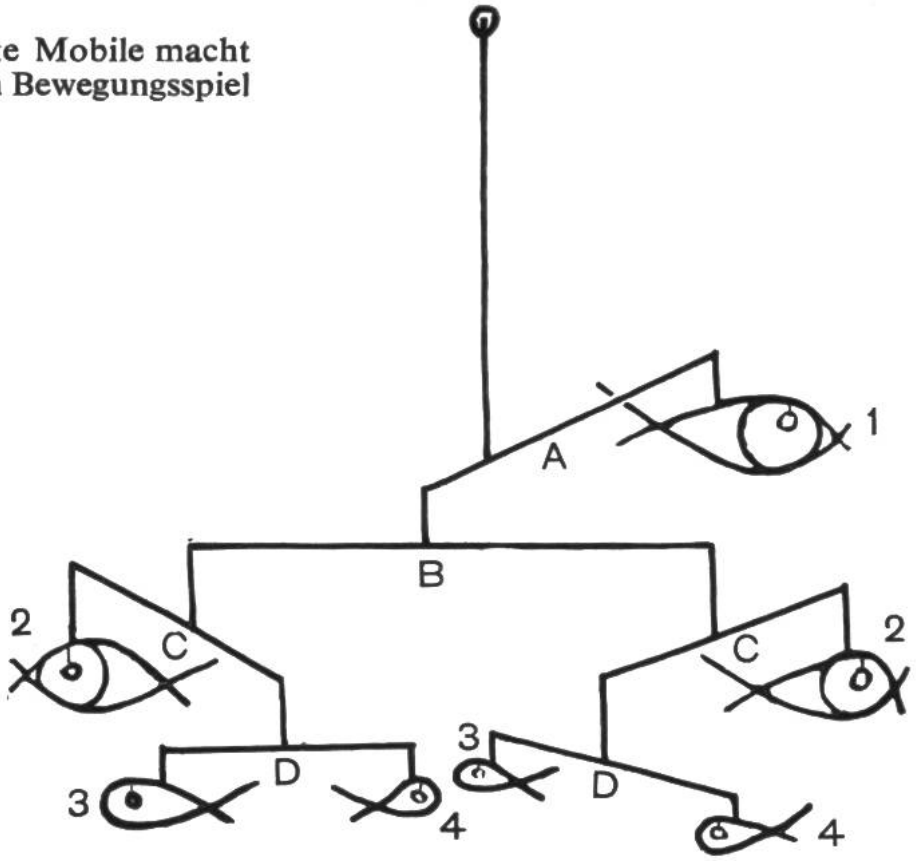
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das selbstverfertigte Mobile macht mit seinem stetigen Bewegungsspiel viel Freude.



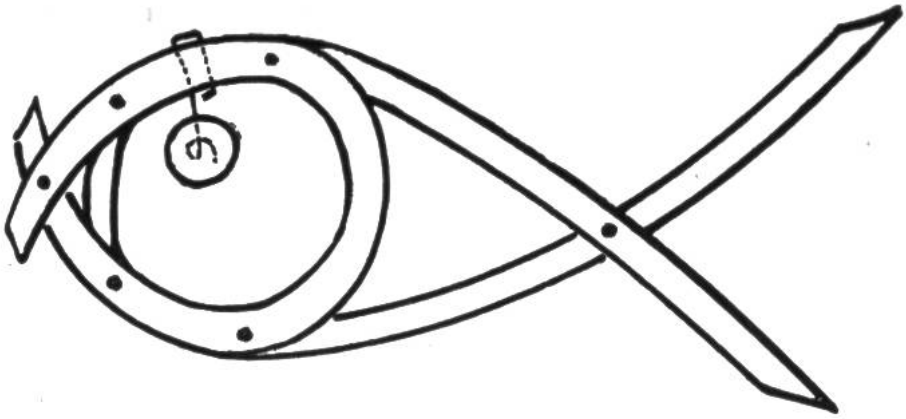
MOBILE

Material: ca. 5,5 m Peddigrohr ∅ 4 mm, 7 kleine farbige Papierkugeln, kleine Nägel 0,7 × 8, dünner rostfreier Draht, Plakatfarbe und Faden.
Das abgebildete Mobile kann leicht abgeändert und neu gestaltet werden. Um jedoch den Anfang und das Ausbalancieren zu erleichtern, geben wir die genauen Masse für dieses Modell an.

Das Peddigrohr ist zuzuschneiden für die 7 Fische:

1 Fisch	Nr. 1:	43 cm	Kopf 27 cm
2 Fische	Nr. 2:	38 cm	Kopf 23 cm
2 Fische	Nr. 3:	35 cm	
2 Fische	Nr. 4:	26 cm	

Wir biegen das Peddigrohr in trockenem Zustand in die richtige Form und fixieren mit kleinen Nägeln zuerst den Körper, dann das Kopfstück wie Abbildung S. 154 zeigt. Das Auge (Papierkugel) durchbohren wir mit einer Nadel und ziehen den Draht durch das grössere Loch, nachdem wir das eine Ende zu einem Widerhaken gebogen haben. Am Fisch bohren wir an



Fische Nr. 1 und 2, aus zwei Teilen.

der entsprechenden Stelle mit einem dünnen Nagel zwei Löcher, ziehen den Draht nach Abb. oben hindurch und drücken ihn mit einer kleinen Flachzange vorsichtig zusammen. – Für die Fische Nr. 3 und 4 gehen wir genau gleich vor, nur lassen wir den Kopfteil weg.

Jeder Fisch wird jetzt probeweise an einem Faden aufgehängt und so lange ausbalanciert, bis er waagrecht hängt. An der entsprechenden Stelle bohren wir ein Loch und befestigen endgültig den Faden.

Die 6 Träger sind ebenfalls aus Peddigrohr. Sie werden nach den folgenden Massen geschnitten und an beiden Enden mit einem Loch versehen:

A: 30 cm; B: 48 cm; 2 × C: 24 cm; 2 × D: 22 cm

Die nächste Arbeit soll das Bemalen der Fische und der Träger sein. Wir benutzen dazu schwarze Plakatfarbe oder wählen je nach Wunsch verschiedene Farben.

Nun ist das Mobile soweit fertig, dass wir es nach Abb. Seite 153 in Abständen von ca. 6 cm mit Fäden zusammenbinden können. Die Fäden, die in der Mitte der Träger befestigt werden, dürfen nur lose um das Rohr geknüpft werden, da wir sie nachher beim Ausbalancieren des Ganzen eventuell verschieben müssen. Die Fische dürfen sich nämlich nicht berühren, wenn sie in Bewegung sind, sondern sollen reibungslos aneinander vorbeischwimmen.

Wir hängen nun das fertige Mobile mit einem weissen Reissnagel an die Zimmerdecke. Es wirkt sehr dekorativ und bewegt sich bei jedem Luftzug; wir haben den Eindruck, ein zwar trockenes, aber lebendiges Aquarium vor uns zu haben.